

# ABITUR *Skript*

BWL mit Rechnungswesen

**MEHR  
ERFAHREN**

*Das musst du wissen!*

FOS 11/12 · BOS 12 Ba

*pass  
Lehrplan*



**STARK**

# Inhalt

## **Sich im Unternehmen orientieren und betriebliche Zielsetzungen überprüfen**

<b>1</b>	<b>Funktionsbereiche eines Industriebetriebes</b>	<b>1</b>
1.1	Wertschöpfende Funktionsbereiche	1
1.2	Unterstützende Funktionsbereiche	2
1.3	Unternehmensführung	3
<b>2</b>	<b>Ziele eines Unternehmens</b>	<b>4</b>
2.1	Operationalisierung von Zielen	4
2.2	Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	5
2.3	Zielbeziehungen	7

## **Material beschaffen und Fertigungsverfahren festlegen**

<b>1</b>	<b>Materialbedarfsplanung</b>	<b>9</b>
1.1	Bedarfsarten	10
1.2	Bereitstellungsprinzipien	10
1.3	Optimale Bestellmenge	15
1.4	Aufgaben der Lagerhaltung	18
1.5	Beschaffungsmarktanalyse und Lieferantenauswahl	18
<b>2</b>	<b>Produktionsprogramm</b>	<b>20</b>
2.1	Fertigungstiefe	20
2.2	Programmbreite und Programmtiefe	21
2.3	Fertigungsorganisation	21
2.4	Fertigungstypen	22
2.5	Normung und Typung	23
2.6	Mass Customization	24
<b>3</b>	<b>Abstimmung zwischen Produktions- und Absatzmenge</b>	<b>25</b>
3.1	Synchronisation	25
3.2	Emanzipation	26
3.3	Eskalation	27
3.4	Ergänzung	28

## **Personal (zukunftsgerichtet) beschaffen und einsetzen**

<b>1</b>	<b>Personalplanung</b> .....	<b>29</b>
1.1	Personalbeschaffung .....	29
1.2	Personalauswahl .....	30
1.3	Personaleinsatz .....	31
<b>2</b>	<b>Gestaltungsformen eines flexiblen Personaleinsatzes</b> .....	<b>33</b>

## **Mithilfe der Geschäftsbuchführung das Gesamtergebnis einer Unternehmung ermitteln**

<b>1</b>	<b>Verbuchen von Geschäftsvorfällen</b> .....	<b>34</b>
1.1	Buchen auf Bestandskonten .....	34
1.2	Abschluss der Bestandskonten .....	36
1.3	Buchen auf Erfolgskonten .....	36
1.4	Abschluss der Erfolgskonten .....	38
<b>2</b>	<b>Vorsteuer und Umsatzsteuer</b> .....	<b>39</b>
2.1	Steuersätze – Beispiele .....	40
2.2	Umsatzsteuerzahllast/Vorsteuerüberhang .....	40
<b>3</b>	<b>Kaufen und Verkaufen</b> .....	<b>40</b>
3.1	Einkaufsbuchungen .....	40
3.2	Verkaufsbuchungen .....	42
<b>4</b>	<b>Verbrauch und Bestand</b> .....	<b>42</b>
4.1	Jahresgesamtverbrauch bei Vorräten .....	42
4.2	Bestandsveränderungen bei fertigen und unfertigen Erzeugnissen .....	43
<b>5</b>	<b>Buchungen im Sachanlagevermögen</b> .....	<b>43</b>
5.1	Einkauf .....	43
5.2	Verkauf .....	45
<b>6</b>	<b>Buchen von aktivierten Eigenleistungen</b> .....	<b>45</b>
<b>7</b>	<b>Buchungen im Personalbereich</b> .....	<b>46</b>
7.1	Vom Brutto zum Netto .....	47
7.2	Beitragssätze zur Sozialversicherung (Stand 2019) .....	48
<b>8</b>	<b>Gewinn- und Verlustrechnung nach dem Gesamtkostenverfahren</b> .....	<b>50</b>

## **Mithilfe der Vollkostenrechnung Angebotspreise und das Betriebsergebnis ermitteln**

<b>1</b>	<b>Kostenartenrechnung</b> .....	<b>51</b>
<b>2</b>	<b>Kostenstellenrechnung – Betriebsabrechnungsbogen (BAB)</b> .....	<b>52</b>
<b>3</b>	<b>Bestandsveränderung und Kostendeckung</b> .....	<b>55</b>
<b>4</b>	<b>Kostenträgerrechnung</b> .....	<b>57</b>
4.1	Kostenträgerzeitblatt auf Normalkostenbasis .....	58
4.2	Kostenträgerzeitblatt mit Normal- und Istkosten .....	59
<b>5</b>	<b>Maschinenabhängige und lohnabhängige Fertigungsgemeinkosten</b> .....	<b>60</b>
<b>6</b>	<b>Kostenträgerstückrechnung</b> .....	<b>61</b>
6.1	Progressive Kalkulation (= Vorwärtskalkulation) .....	61
6.2	Differenzkalkulation .....	62
6.3	Retrograde Kalkulation (Rückwärtskalkulation) .....	63
<b>7</b>	<b>Gesamt- und Betriebsergebnis</b> .....	<b>64</b>
7.1	Wichtige Begriffe .....	64
7.2	Abweichungen zwischen Kosten und Aufwendungen – Abschreibungen .....	65
7.3	Abweichungen zwischen Leistungen und Erträgen – betriebsfremde Zinserträge .....	65

## **Entscheidungen mithilfe der Teilkostenrechnung vorbereiten und begründet treffen**

<b>1</b>	<b>Vollkosten- und Teilkostenrechnung</b> .....	<b>66</b>
1.1	Unterschiede .....	66
1.2	Variable und fixe Kosten .....	67
<b>2</b>	<b>Deckungsbeitragsrechnung</b> .....	<b>68</b>
2.1	Stück- und Gesamtdeckungsbeitrag .....	68
2.2	Entscheidung über Auftragsannahme generell .....	68
2.3	Entscheidung über Zusatzauftrag .....	69
2.4	Entscheidungen der Preispolitik .....	71

<b>3</b>	<b>Break-even-Analyse im Einproduktunternehmen</b>	<b>72</b>
3.1	Ermittlung des BEP	72
3.2	Darstellung des BEP	73
3.3	Einflussgrößen auf die Gewinnschwellenmenge	74
<b>4</b>	<b>Mehrstufige Deckungsbeitragsrechnung</b>	<b>75</b>
<b>5</b>	<b>Entscheidung über Eigenfertigung oder Fremdbezug</b>	<b>77</b>
<b>6</b>	<b>Entscheidung über optimales Produktionsprogramm</b>	<b>78</b>
6.1	Engpässe in der Fertigung	78
6.2	Engpässe in der Beschaffung	79

## **Marketingprozesse planen und steuern**

<b>1</b>	<b>Marketingmix</b>	<b>80</b>
1.1	Produktpolitik	81
1.2	Distributionspolitik	82
1.3	Kontrahierungspolitik	84
1.4	Kommunikationspolitik	88
<b>2</b>	<b>Analyseinstrumente</b>	<b>91</b>
2.1	Produktlebenszyklus	91
2.2	Marktwachstums-Marktanteil-Portfolio	92

## **Jahresabschlussarbeiten durchführen**

<b>1</b>	<b>Anschaffungskosten, Herstellungskosten und beizulegender Wert</b>	<b>94</b>
1.1	Bewertungsgrundsätze	94
1.2	Herstellungskosten	95
1.3	Anschaffungskosten	97
<b>2</b>	<b>Bewertung des abnutzbaren und nichtabnutzbaren Sachanlagevermögens</b>	<b>99</b>
2.1	Planmäßige Abschreibung (abnutzbares AV)	99
2.2	Außerplanmäßige Abschreibung (abnutzbares + nicht abnutzbares AV)	101
2.3	Zuschreibung/Wertaufholung am Beispiel des nicht abnutzbaren AV	101
2.4	Sonderfall Wertpapiere	102

<b>3</b>	<b>Bewertung von Vorräten (UV)</b> .....	<b>102</b>
3.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie Fremdbauteile .....	102
3.2	Durchschnittswertverfahren .....	103
<b>4</b>	<b>Bewertung von Forderungen</b> .....	<b>104</b>
4.1	Einteilung von Forderungen .....	104
4.2	Berechnung der EWB .....	105
4.3	Berechnung der PWB .....	106
<b>5</b>	<b>Pensionsrückstellungen</b> .....	<b>107</b>
<b>6</b>	<b>Ergebnisverwendungsrechnung und Eigenkapitalausweis</b> .....	<b>108</b>

## **Finanzierungs- und Investitionsvorgänge analysieren, liquide Mittel beschaffen und Investitionen tätigen**

<b>1</b>	<b>Finanzierungsarten</b> .....	<b>111</b>
<b>2</b>	<b>Beteiligungsfinanzierung am Beispiel der ordentlichen Kapitalerhöhung</b> .....	<b>112</b>
<b>3</b>	<b>Kreditfinanzierung</b> .....	<b>114</b>
3.1	Annuitätendarlehen .....	114
3.2	Abzahlungsdarlehen .....	115
3.3	Kontokorrentkredit .....	115
<b>4</b>	<b>Selbstfinanzierung</b> .....	<b>116</b>
4.1	Offene Selbstfinanzierung .....	116
4.2	Stille Selbstfinanzierung .....	117
<b>5</b>	<b>Finanzierung aus Rückstellungen</b> .....	<b>118</b>
<b>6</b>	<b>Finanzierung aus Abschreibungen und sonstigen Vermögensumschichtungen</b> .....	<b>118</b>
6.1	Finanzierung aus Vermögensumschichtungen .....	118
6.2	Finanzierung aus Abschreibungen .....	119
<b>7</b>	<b>Statische Investitionsrechenverfahren</b> .....	<b>120</b>
7.1	Kostenvergleichsrechnung .....	121
7.2	Gewinnvergleichsrechnung .....	122
7.3	Rentabilitätsrechnung .....	123
7.4	Amortisationsrechnung .....	123
	<b>Anhang Kontenplan</b> .....	<b>125</b>

**Autor:** Tino Zirkenbach



# Vorwort

Liebe Schülerinnen und Schüler,

mit dem kompakten Skript im Taschenbuchformat können Sie sich einen **schnellen und strukturierten Überblick** über den Prüfungsstoff im Fach Betriebswirtschaftslehre verschaffen. Das Skript unterstützt Sie bei der Vorbereitung auf Stegreifaufgaben, Schulaufgaben und das Fachabitur, indem es die prüfungsrelevanten Inhalte gezielt anhand von Beispielen wiederholt.

Das Skript enthält die im Lehrplan geforderten **Abschlussbuchungen und vorbereitenden Abschlussbuchungen**. Diese werden in Ihrem **Fachabitur nicht geprüft**, könnten aber theoretisch Bestandteil von schriftlichen und/oder mündlichen Leistungsnachweisen sein.

- Sie finden die **wichtigsten Themen** auf einen Blick – knapp und verständlich zusammengefasst.
- Über das **ausführliche Inhaltsverzeichnis** können Sie Inhalte schnell und gezielt suchen.
- Zusammenhänge werden durch **anschauliche Übersichten und Grafiken** dargestellt.
- Zahlreiche **Beispiele** lassen Sie die Inhalte nachvollziehen.
- **Besonderheiten** sind durch ein **!**-Symbol gekennzeichnet und grau hinterlegt. Wichtiges wird durch **Fettdruck** hervorgehoben.

Viel Erfolg beim Lernen mit diesem Buch!



Tino Zirkenbach



### 3 Break-even-Analyse im Einproduktunternehmen

- **Break-even-Point (BEP; Gewinnschwellenmenge):** Ab welcher produzierten Menge erwirtschaftet die fruit AG einen Gewinn?

#### 3.1 Ermittlung des BEP

- Beim Break-even-Point **entsprechen die Erlöse den Kosten.**
- Zur Berechnung benötigt man den **Stückdeckungsbeitrag.**

**Formeln:**

$x_{\text{BEP}}$	$= \frac{K_f}{\text{db}} = \frac{K_f}{e - k_v}$
<b>Umsatz an der Gewinnschwelle</b>	$= x_{\text{BEP}} \cdot e$

#### Beispiel

e	0,90 €
- $k_v$	0,40 €
= db	0,50 €
$K_f$	3.300,00 €

$$x_{\text{BEP}} = \frac{K_f}{\text{db}} = \frac{3.300,00 \text{ €}}{0,50 \text{ €/l}} = \mathbf{6.600 \text{ l}}$$

$$G(10.000 \text{ l}) = E - K = 9.000,00 \text{ €} - (4.000,00 \text{ €} + 3.300,00 \text{ €}) = \mathbf{1.700,00 \text{ €}}$$

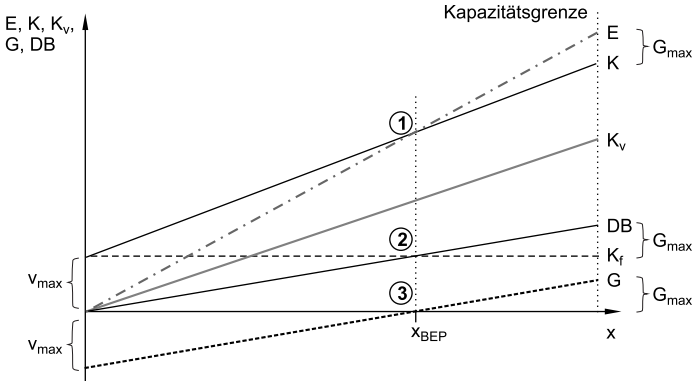
$$g(10.000 \text{ l}) = \frac{G}{x} = \frac{1.700,00 \text{ €}}{10.000 \text{ l}} = \mathbf{0,17 \text{ €/l}}$$

**Umsatz an der Gewinnschwelle:**

$$U = x_{\text{BEP}} \cdot e = \mathbf{5.940,00 \text{ €}}$$

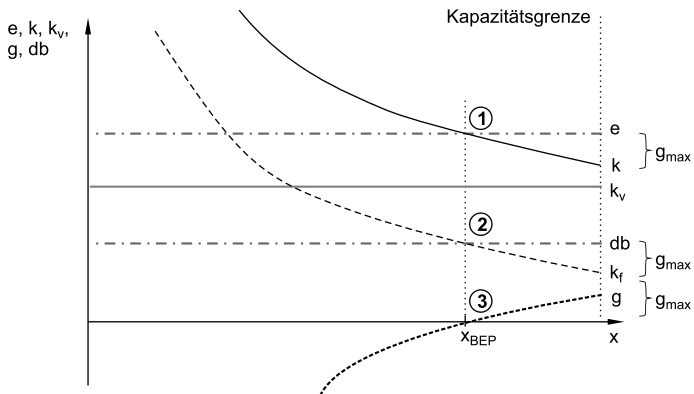
### 3.2 Darstellung des BEP

#### Gesamtbetrachtung



Ansatz 1	Ansatz 2	Ansatz 3
$E=K$	$DB=K_f$	Schnittpunkt $G$ und $x$ -Achse

#### Stückbetrachtung



Ansatz 1	Ansatz 2	Ansatz 3
$e=k$	$db=k_f$	Schnittpunkt $g$ und $x$ -Achse

### 3.3 Einflussgrößen auf die Gewinnschwellenmenge

- Veränderungen der Gewinnschwellenmenge kann man sich anhand der Grafiken auf S. 73 gut verdeutlichen.

- Einflussgrößen ergeben sich aus der Formel:  $\frac{K_f}{e - k_v}$

#### Veränderung des Preises (e)

##### Beispiel

Das Konsumverhalten der Kunden ändert sich.

	bisher	Preissteigerung	Preissenkung
e	0,90 €	1,00 €	0,80 €
- k <sub>v</sub>	0,40 €	0,40 €	0,40 €
= db	0,50 €	0,60 €	0,40 €
K <sub>f</sub>	3.300,00 €	3.300,00 €	3.300,00 €
BEP	6.600 I	↓ 5.500 I	↑ 8.250 I

#### Veränderung der variablen Kosten (k<sub>v</sub>)

##### Beispiel

Der Preis der Birnen steigt/sinkt.

	bisher	k <sub>v</sub> steigt	k <sub>v</sub> sinkt
e	0,90 €	0,90 €	0,90 €
- k <sub>v</sub>	0,40 €	0,45 €	0,35 €
= db	0,50 €	0,45 €	0,55 €
K <sub>f</sub>	3.300,00 €	3.300,00 €	3.300,00 €
BEP	6.600 I	↑ 7.333 I	↓ 6.000 I

#### Veränderung der fixen Kosten (K<sub>f</sub>)

##### Beispiel

Die Mietkosten steigen/sinken.

	bisher	K <sub>f</sub> steigt	K <sub>f</sub> sinkt
e	0,90 €	0,90 €	0,90 €
- k <sub>v</sub>	0,40 €	0,40 €	0,40 €
= db	0,50 €	0,50 €	0,50 €
K <sub>f</sub>	3.300,00 €	3.600,00 €	3.000,00 €
BEP	6.600 I	↑ 7.200 I	↓ 6.000 I

## 4 Mehrstufige Deckungsbeitragsrechnung

→ **Ziel:** Entscheidung über Einstellung oder Förderung eines Produktes bei Zwei- oder Mehrproduktunternehmen

- Es erfolgt eine Unterteilung in **erzeugnisfixe** und **unternehmensfixe** Kosten:
  - **erzeugnisfixe Kosten** ( $K_{\text{erzeugnisfix}}$ ) = Fixkosten, die dem Produkt direkt zugeordnet werden können
  - **unternehmensfixe Kosten** ( $K_{\text{unternehmensfix}}$ ) = Fixkosten, die für alle Produkte anfallen
- Die Berechnung erfolgt stufenweise:

Produkt A	Produkt B	Produkt C	Gesamt
E	E	E	E
– $K_v$	– $K_v$	– $K_v$	– $K_v$
= DB I	= DB I	= DB I	= DB I
– $K_{\text{erzeugnisfix}}$	– $K_{\text{erzeugnisfix}}$	– $K_{\text{erzeugnisfix}}$	– $K_{\text{erzeugnisfix}}$
= DB II	= DB II	= DB II	= DB II
			– $K_{\text{unternehmensfix}}$
			= BE



© **STARK Verlag**

[www.stark-verlag.de](http://www.stark-verlag.de)  
[info@stark-verlag.de](mailto:info@stark-verlag.de)

Der Datenbestand der STARK Verlag GmbH  
ist urheberrechtlich international geschützt.  
Kein Teil dieser Daten darf ohne Zustimmung  
des Rechteinhabers in irgendeiner Form  
verwertet werden.

**STARK**